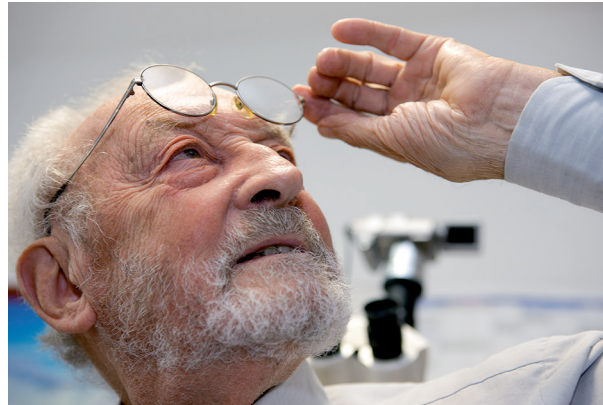


Zur Bedeutung von Herbert Stradner (23. Mai 1925 – 23. Juli 2022) – ein Nachruf

„Am 23. Mai 1925 wurde ich als Sohn des Lehrers Friedrich Stradner und der Marianne Stradner in Bad Pirawarth in Niederösterreich geboren. Meine frühe Jugendzeit verbrachte ich auf dem Lande, wo ich die Volksschule besuchte. 1934 übersiedelten meine Eltern nach Klosterneuburg, wo ich in das Realgymnasium eintrat und am 27. Feber 1943 die Matura mit Auszeichnung ablegte. Ich begann darauf mein Hochschulstudium an der medizinischen Fakultät der Universität Wien, wurde aber bereits wenige Monate nach meiner Immatrikulation zur deutschen Luftwaffe einberufen. An der Westfront geriet ich 1944 als Fallschirmjäger in Kriegsgefangenschaft, aus der ich 1946 zurückkehrte. Aus zeitbedingten Gründen mußte ich damals mein Medizinstudium aufgeben, studierte aber autodidaktisch Fremdsprachen weiter. Im Jahre 1950 legte ich die staatliche Lehrbefähigungsprüfung für Englisch ab. Im Jahre 1950 trat ich als Fremdsprachlehrer den Dienst an einer öffentlichen Hauptschule an (Dienstantritt: 21. Sept. 1950, Pragmatisierung: 1. April 1955, Definitivstellung: 9. Dez. 1958). Im Jahre 1950 inskribierte ich an der philosophischen Fakultät der Universität Wien, um meinem langgehegten Wunsche, Botanik zu studieren, nachzukommen. Seit 1953 wandte ich mich im besonderen dem Studium der Paläobotanik zu. Meine Promotion zum Dr. phil. erfolgte am 27. Juni 1956 (Thema der Dissertation: *Über fossile Silicoflagelliden aus dem Tertiär Österreichs*). Über Weisung des Bundesministeriums für Unterricht wurde ich vom Stadtschulrat für Wien für die Zeit vom 1. Sept. 1960 – 31. August 1962 zur Durchführung eines Forschungsauftrages an der Geologischen Bundesanstalt gegen Refundierung der Bezüge beurlaubt.“ (Bemerkung: Stradner unterrichtete an der Hauptschule Glasergasse 8 in Wien Alsergrund).

* * *

Der oben zitierte von Herbert Stradner unterschriebene Lebenslauf skizziert in knappen Sätzen den Beginn einer ungewöhnlichen wissenschaftlichen Karriere. Zu ergänzen wären noch Angaben zum Studium im Hauptfach Botanik und im Nebenfach Anthropologie mit Nennung der Prüfer beim Rigorosum: Karl Höfler (1893–1973), Botaniker,



Josef Weninger (1886–1959), Anthropologe, und Othmar Kühn (1892–1969), Paläontologe. Nach der Rückkehr aus der amerikanischen Kriegsgefangenschaft im Jahr 1946 arbeitete er als Krankenpfleger, Verkäufer und Personalreferent im Kühlhaus Bergheim in Salzburg sowie in der Sanitätsabteilung des Camp Truscott (später Rainer-Kaserne) in Glasenbach (Salzburg). In der Salzburger Franziskanerkirche heiratete er

seine Frau Ilse, nach der er die Gattung *Ilselithina* benannte und mit der er fünf Kinder hatte.

Nachfolgend angeführte Meilensteine dokumentieren seine Dienstzeit als wissenschaftlicher Beamter an der Geologischen Bundesanstalt (GBA). Noch in der Zeit, als er der GBA nur dienstzugeteilt war, erschien – zusammen mit Adolf Papp (1914–1983) – im Oktober 1961 die Monographie „Tertiäre Discoasteriden aus Österreich und deren stratigraphische Bedeutung, mit Hinweisen auf Mexiko, Rumänien und Italien“ als Sonderband 7 in der Reihe „Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt“. Damit hatte Stradner einmal mehr die Bedeutung von Nannofossilien unterstrichen.

Die definitive Übernahme in den Personalstand der GBA erfolgte mit 1. Jänner 1962 als wissenschaftlicher Assistent. Im Juni 1963 nahm er am 6. Welt-Erdölkongress in Frankfurt teil, wo er über „New Contributions to Mesozoic Stratigraphy by Means of Nannofossils“ referierte. In den Jahren 1964 bis 1970 war er Instruktor für Nannopaläontologie im Rahmen der an der GBA abgehaltenen UNESCO Postgraduate Training Courses. Daraus gingen Schüler, wie etwa Toshiaki Takayama (Japan) oder Bilal U. Haq (Paris) hervor, die sich in weiterer Folge mit Nannoplankton beschäftigten und weltweit anerkannte Wissenschaftler wurden. So entstanden nicht nur wissenschaftliche Kontakte, sondern auch Freundschaften, die viele Jahrzehnte währten. Zu nennen ist hier unter anderem auch William W. Hay (Boulder, USA; 1934–2022), den Stradner 1959 erstmals in Basel traf.

Bild: © GeoSphere Austria / Lois Lammerhuber

Mit 1. Jänner 1965 wurde er Geologe (Dienstklasse V) und ab 15. Juni 1967 Chefgeologe (Dienstklasse VI). Mitte 1969 konnte an der GBA ein ELMI-Labor (Elektronenmikroskopisches Labor) unter seiner Leitung eingerichtet werden. Zur Verfügung standen ein PHILIPS EM 75 C Transmissions-Elektronenmikroskop, eine MSE Ultraschallanlage und ein BALZER Hochvakuum-Bedampfungsgerät BA 3. Damit waren Ultrastrukturuntersuchungen möglich.

Mit 1. Jänner 1972 wurde er zum Chefgeologen (Dienstklasse VII) ernannt, ab 1974 war er Leiter der Abteilung Grundlagenforschung und Laboratorien. Nach der Reorganisation der GBA wurde er am 31. Mai 1979 zum Leiter der Fachabteilung Paläontologie ernannt. Mit Entschliebung vom 20. Juni 1979 verlieh ihm Bundespräsident Rudolf Kirchschläger (1915–2000) das „Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst“. Anlass war die Feier des 130-jährigen Jubiläums der GBA am 29. Juni 1979. Mit 1. Juli 1981 wurde er zum wirklichen Hofrat (Dienstklasse VIII) ernannt. Seit 1985 war er Vertreter Österreichs für die Verhandlungen mit der European Science Foundation betreffend des Ocean Drilling Program (ODP). Mit Entschliebung vom 21. März 1987 verlieh ihm Bundespräsident Kurt Waldheim (1918–2007) den Berufstitel „außerordentlicher Universitätsprofessor“.

Das offizielle Dienstende an der Geologischen Bundesanstalt war am 31. Juli 1990. Freilich war Stradner auch als Pensionist noch wissenschaftlich aktiv, was ein Blick auf seine Publikationsliste zeigt. Neben der Ehrung durch die Republik Österreich (1979) wurde er im Rahmen des „10th International Symposium on the Cretaceous“ am 21. August 2017 mit der Eduard Sueß Medaille, der höchsten Auszeichnung der Österreichischen Geologischen Gesellschaft, für sein Lebenswerk geehrt.

Trotz widrigster Rahmenbedingungen, die dem Zweiten Weltkrieg samt Kriegseinsatz mit Gefangenschaft geschuldet waren, und der Notwendigkeit, Geld für seine Familie zu verdienen, hielt Stradner an seiner Vision, einem naturwissenschaftlichen Studium, fest. Stradner hatte nach Abschluss seines Studiums parallel zu seiner Arbeit als Englischlehrer begonnen, wissenschaftlich zu arbeiten und die Ergebnisse in Fachzeitschriften zu publizieren. Themenschwerpunkt waren Nannofossilien, die er vorwiegend aus Proben von Erdölbohrungen bekam und stratigraphisch bearbeitete. Bereits in seiner ersten Veröffentlichung (STRADNER, 1958) nach seiner Dissertation im Jahr 1956 zeigt sich die enge Verbindung zwischen der Erdölindustrie auf der einen Seite und der GBA auf der anderen Seite. Stradner bezog die Proben für diese Arbeit aus an der GBA verwahrten Proben der Bohrung Korneuburg 1. Er bemerkte damals visionär: „*Es ist somit zu rechnen, daß die Discoasteriden, sobald sie gründlich genug erforscht sind, ein wertvolles Hilfsmittel in der Erdölstratigraphie darstellen können.*“ (STRADNER, 1958: 178). Ansprechpartner an der GBA war Rudolf Grill (1910–1987), Leiter der Erdölabteilung. Dementsprechend eng waren die Anknüpfungspunkte an die Erdölindustrie, die großen Bedarf an stratigraphischen Einstufungen von Bohrungen hatte. Er hatte sich nicht nur ein Themengebiet, sondern auch die dafür nötige Ausrüstung eigenständig erarbeitet bzw. erworben. Beharrlichkeit und Engagement waren ebenso Erfolgsfaktoren, wie die Bereitschaft, auch persönliche Opfer zu bringen. Beispielhaft sei angeführt, dass er für die Arbeiten an der GBA zunächst seine eigene Ausrüs-

tung mitbrachte, da es damals an der GBA offenbar nicht die notwendigen Gerätschaften (Mikroskop mit der dafür benötigten Vergrößerung) gab.

Im Zuge seiner definitiven Aufnahme an die GBA mit Beginn 1962 wurden seine Tätigkeiten nicht nur mit Rudolf Grill, sondern auch mit der ÖMV (Österreichische Mineralölverwaltung; heute: OMV AG), namentlich mit Josef Kapounek (1910–1995), abgestimmt und erlaubten Stradner nicht nur für die GBA, sondern – als Privatmann – auch für die ÖMV zu arbeiten.

Stradners international anerkannte wissenschaftliche Verdienste sind eng mit seinen drei Teilnahmen als Shipboard-scientist in den Jahren 1970, 1979 und 1980 an den Forschungsfahrten der *Glomar Challenger* verbunden. Bereits seine erste Fahrt von August bis Oktober 1970 am Deep Sea Drilling Project Leg 13 im Mittelmeer brachte mit dem Nachweis, dass das Mittelmeer ausgetrocknet war, sensationelle Erfolge. Die wissenschaftlichen Ergebnisse wurden 1973 unter anderem in „Nature“ (Band 242, Seiten 240–244) unter dem Titel „Late Miocene Desiccation of the Mediterranean“ veröffentlicht. Weitere Fahrten führten Stradner von März bis Mai 1979 (Leg 66) in den Bereich Mexiko–Guatemala und schließlich von Juli bis September 1980 (Leg 75) in den Südatlantik (Walvis Bay–Recife).

Dabei muss betont werden, dass die Kosten für die Teilnahme Stradners an den Fahrten im Rahmen des Ocean Drilling Program (ODP) zur Gänze von den Vereinigten Staaten von Amerika im Rahmen der National Science Foundation getragen wurden, was einmal mehr seinen hohen Ruf als Wissenschaftler von internationaler Bedeutung unterstreicht.

Stradner war bis weit über seine aktive Zeit hinaus mit der scientific community der Nannofossilexpertenschaft freundschaftlich verbunden. So kamen zur Feier am 28. Mai 2010 anlässlich seines 85. Geburtstages an der GBA unter anderem Marie-Pierre Aubry und William Berggren aus den USA und Monique Bonnemaïson aus Frankreich.

Die internationale Bedeutung Stradners wurde einmal mehr evident, als Stradner am 21. August 2017 die Suess-Medaille auf Vorschlag von Hans Egger (GBA) bekam, der folgende Worte fand: „*On behalf of the department of Paleontology and Stratigraphy it is a great honour and pleasure for me to convey my best congratulations to my friend and mentor Herbert Stradner for being awarded the Eduard Suess Medal.*“ Werner E. Piller (Universität Graz) würdigte ihn in seiner Laudatio: „*Dr. Herbert Stradner was and still is one of the pioneers and leading experts in calcareous nannoplankton. He developed his science during a difficult period – immediately after World War 2 – having only restricted financial and technical opportunities. However, his dedication and curiosity allowed him to gain a wealth of new and unpredicted findings. He performed his scientific work without pressure of gathering impact points and boosting his H-Index.*“

Exemplarisch seien einige Zitate aus der ihm gewidmeten Festschrift in der Reihe „Berichte der Geologischen Bundesanstalt“ (Band 120, 2017) erwähnt:

„*Herbert Stradner's bibliography clearly illustrates his standing as the indefatigable scholar of the "inner space" who has not only contributed a large body of basic scien-*

tific knowledge to micropaleontology, but has also inspired many young researchers to take up the same pursuit and develop a passion for the unravelling the hidden mysteries of nature“. (Bilal U. Haq, Sorbonne Universités, Pierre et Marie Curie, Paris).

„Herbert was one of the founding members of the International Nannoplankton Association, [...]. Later, he helped Katharina von Salis with hosting of the first INA conference in Vienna in 1985 and he both co-lead the fieldtrip – which ended with a particularly memorable evening in a Heuriger – and co-edited the Proceedings.“ (Jeremy R. Young, University College London).

„It was Herbert Stradner who first realised the significance of discoasters and other calcareous nannoplankton fossils as stratigraphic markers levels with a refinement equal to or greater than the planktonic foraminifera that were the standard of the time. He expanded these studies from the Paleogene to the Neogene over the next few years and demonstrated their importance in global correlations. In many ways, Herbert Stradner was the father of the stratigraphic use of calcareous nannoplankton.“ (William W. Hay, Boulder, USA).

Stradners nationale Bedeutung liegt darin, dass er es war, der in Österreich Nannofossilien zum fixen Bestandteil geologischer Arbeiten machte. Erwin Kamptner (1889–1972) hatte am Naturhistorischen Museum in Wien ab den 1930er Jahren mit Nannofossilien gearbeitet und wertvolle Beiträge zur Grundlagenforschung geleistet, deren praktischer Nutzen für die Stratigraphie inklusive deren Anwendung sollte indes Stradner vorbehalten bleiben. So konnte er ausgehend von angewandten Fragestellungen im Bereich der Erdölgeologie mit Hilfe von Nanno-

fossilien zahlreiche stratigraphische Fragen, die sich im Zuge der geologischen Kartierungsarbeiten ergeben hatten, rasch und mit hoher Genauigkeit klären. Ein Meilenstein war sein Beitrag im Rahmen der Bearbeitung der Kreide-/Tertiär-Grenze innerhalb der Gosau-Formation in den 1980er Jahren im Rahmen der FFWF-Forschungsprojekte 5879 „Kreide/Tertiärgrenze“ und 6734 „Grenzen des Mesozoikums“. Projektleiter war damals Anton Preisinger (TU Wien; 1925–2020); im Zuge dieser Arbeiten stellten beide fest, dass sie einst im selben Kriegsgefangenenlager in Frankreich interniert waren. Diesen beiden Projekten war das FFWF-Forschungsprojekt 2659 „Studien zum Einsatz von Nannofossilien in der Biostratigraphie mariner Sedimente Österreichs“ (1976–1981) unter seiner Leitung vorangegangen.

Insbesondere durch seine Vorlesungstätigkeit in den 1980er Jahren an den erdwissenschaftlichen Instituten der Universitäten Wien, Salzburg und Innsbruck konnte er die Bedeutung von Nannofossilien an einen größeren Kreis vermitteln und nachhaltig in Österreich etablieren. In den späten 1960er und frühen 1970er Jahren sind Walter Grün (ÖMV), Gerhard Lauer (Shell; 1942–2012) und Helga Priewalder (GBA) zu nennen. In weiterer Folge Roswitha Braunstein (Universität Wien) und Hans Egger (GBA), dessen Mentor er war und mit dem er lebenslanglich freundschaftlich verbunden war. In späteren Jahren sind Stjepan Ćorić (GBA) und Michael Wagreich (Universität Wien) zu erwähnen. Jüngst folgte auch Gerald Auer (Universität Graz) mit Arbeiten über Nannofossilien der Tradition Stradners, der am 23. Juli 2022 im 98. Lebensjahr verstarb.

THOMAS HOFMANN

Nach Stradner benannte Nannofossilien (Erstbenennungen)

Gattungen: *Stradneria* REINHARDT (1964), *Stradnerius* HAQ (1968), *Stradnerlithus* BLACK (1971).

Arten: *Cyclococcolithus stradneri* JAFAR (1975), *Discoaster stradneri* MARTINI (1961), *Haslingfieldia stradneri* BLACK (1973), *Lithastri-*

nus? stradneri PERCH-NIELSEN (1973), *Microrhabdulus stradneri* BRAMLETTE & MARTINI (1964), *Micrantholithus stradneri* CHANG (1969), *Tegumentum stradneri* THIERSTEIN in ROTH & THIERSTEIN (1972), *Vekshinella stradneri* ROOD, HAY & BARNARD (1971).

Veröffentlichungen von Herbert Stradner

1956–1960

STRADNER, H. (1956): Über fossile Silicoflagelliden aus dem Tertiär Österreichs. – Dissertation, Institut für Paläontologie der Universität Wien, 107 S., Wien.

STRADNER, H. (1958): Die fossilen Discoasteriden Österreichs, I. Teil. – Erdöl-Zeitschrift für Bohr- und Fördertechnik, **74**, 178–188, Wien.

STRADNER, H. (1959): First Report on the Discoasters of the Tertiary of Austria and their stratigraphic use. – Fifth World Petroleum Congress, Sect. I, Paper **60**, 1081–1099, New York.

STRADNER, H. (1959): Die fossilen Discoasteriden Österreichs, II. Teil. – Erdöl-Zeitschrift für Bohr- und Fördertechnik, **74**, 472–487, Wien.

STRADNER, H. (1960): Über Nannoplankton-Invasionen im Sarmat des Wiener Beckens. – Erdöl-Zeitschrift für Bohr- und Fördertechnik, **75**, 430–432, Wien.

BRÖNNIMANN, P. & STRADNER, H. (1960): Die Foraminiferen und Discoasteridenzonen von Kuba und ihre interkontinentale Korrelation. – Erdöl-Zeitschrift für Bohr- und Fördertechnik, **76**, 364–369, Wien.

MARTINI, E. & STRADNER, H. (1960): *Nannotraster*, eine stratigraphisch bedeutsame neue Discoasteridengattung. – Erdöl-Zeitschrift für Bohr- und Fördertechnik, **76**, 266–270, Wien.

1961–1970

STRADNER, H. (1961): Vorkommen von Nannofossilien im Mesozoikum und Alttertiär. – Erdöl-Zeitschrift für Bohr- und Fördertechnik, **77**, 77–88, Wien.

STRADNER, H. (1961): Über fossile Silicoflagelliden und die Möglichkeit ihrer Verwendung in der Erdölstratigraphie. – Erdöl und Kohle, **14/2**, 87–96, Hamburg.

STRADNER, H. & PAPP, A. (1961): Tertiäre Discoasteriden aus Österreich und deren stratigraphische Bedeutung mit Hinweisen auf Mexiko, Rumänien und Italien. – Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, Sonderband **7**, 160 S., Wien.

PAPP, A. & STRADNER, H. (1961): Über die Aufbereitung harter Sedimentgesteine zur Untersuchung auf Nannofossilien. – Erdöl-Zeitschrift für Bohr- und Fördertechnik, **77**, 417–418, Wien.

STRADNER, H. (1962): Über neue und wenig bekannte Nannofossilien aus Kreide und Alttertiär. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1962**, 363–377, Wien.

STRADNER, H. (1962): Bericht 1961 über die Aufsammlungen von mesozoischen und alttertiären Nannoplanktonmaterialien aus der Waschbergzone (Niederösterreich). – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1962**, A106–A107, Wien.

STRADNER, H. (1962): Bericht 1961 über Vorkommen von kieselhaltigen Mikrofossilien im Tertiär des nördlichen Niederösterreich. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1962**, A107–A108, Wien.

STRADNER, H. (1962): Über das fossile Nannoplankton des Eozän-Flysch von Istrien. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1962**, 176–186, Wien.

KÜPPER, H., OBERHAUSER, R. (Beitrag), STRADNER, H. (Beitrag) & WOLETZ, G. (Beitrag) (1962): Beobachtungen in der Hauptklippenzone bei Stollberg, N.-Ö. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1962**, 263–268, Wien.

STRADNER, H. (1963): New contributions to Mesozoic stratigraphy by means of nannofossils. – 6th World Petroleum Congress, Sect. 1, Paper **4**, 167–183, Hamburg.

STRADNER, H. (1963): Bericht 1962 über das Nannoplankton des Torton in Niederösterreich und Kärnten. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1963**, A74–A76, Wien.

BACHMANN, A., PAPP, A. & STRADNER, H. (1963): Mikropaläontologische Studien im „Badener Tegel“ von Frättingsdorf N.Ö. – Mitteilungen der Geologischen Gesellschaft in Wien, **56/1**, 117–211, Wien.

GOHRBANDT, K., PAPP, A. (Beitrag) & STRADNER, H. (Beitrag) (1963): Zur Gliederung des Paläogen im Helvetikum nördlich Salzburg nach planktonischen Foraminiferen. – Mitteilungen der Geologischen Gesellschaft in Wien, **56/1** 1–116, Wien.

GRILL, R., BACHMAYER, F., GOHRBANDT, K., KOLLMANN, K., OBERHAUSER, R., PAPP, A., SCHMID, M., STRADNER, H. & TURNOVSKY, K. (1963): Exkursion Inneralpinen Wiener Becken nördlich der Donau, Molassegebiet und Waschbergzone. – In: GRILL, R., KOLLMANN, K., KÜPPER, H. & OBERHAUSER, R.: Exkursionsführer für das Achte Europäische Mikropaläontologische Kolloquium in Österreich. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, Sonderheft **F**, 20–40, Wien.

KÜPPER, H., OBERHAUSER, R., PLÖCHINGER, B. & STRADNER, H. (1963): Exkursion zur Hohen Wand in den Kalkalpen südlich von Wien. – In: GRILL, R., KOLLMANN, K., KÜPPER, H. & OBERHAUSER, R.: Exkursionsführer für das Achte Europäische Mikropaläontologische Kolloquium in Österreich. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, Sonderheft **F**, 9–19, Wien.

STRADNER, H. (1964): Die Ergebnisse der Aufschlußarbeiten der ÖMV AG in der Molassezone Niederösterreichs in den Jahren 1957–1963. Teil III. Ergebnisse der Nannofossil-Untersuchungen. – Erdöl-Zeitschrift für Bohr- und Fördertechnik, **80**, 133–139, Wien.

PLÖCHINGER, B., OBERHAUSER, R., STRADNER, H. & WOLETZ, G. (1964): Die tektonischen Fenster von St. Gilgen und Strobl am Wolfgangsee (Salzburg, Österreich). – Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, **107**, 11–69, Wien.

STRADNER, H. (1965): Nannofossiluntersuchungen an den Bohrkernen der Tiefbohrung Donar 5 (südliches Münsterland, Mbl. Drensteinfurt 4241). – Erdöl und Kohle, **18/9**, 737–738, Hamburg.

BRÖNNIMANN, P., STRADNER, H. & SZÖTS, E. (1965): Sur les microfossiles planctiques du stratotype du Spilecciano et du Calcaire a Nummulites irregularis de Purga di Bolca. – Archives des Sciences, **18**, 93–102, Genève.

STRADNER, H. & ADAMIKEK, D. (1966): Nannofossilien aus Bohrkernen und ihre elektronenmikroskopische Bearbeitung. – Erdöl-Erdgas Zeitschrift, **82**, 330–341, Wien.

FUCHS, W. & STRADNER, H. (1967): Die Foraminiferenfauna und Nannoflora eines Bohrkernes aus dem höheren Mittel-Alb der Tiefbohrung Delft 2 (NAM), Niederlande. – Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, **110**, 245–341, Wien.

WESSELY, G., KLAUS, W., KOLLMANN, K. & STRADNER, H. (1967): Ein Fossilfundpunkt im Lias von Groisbach (N.-Ö.) und seine geologische Stellung. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1967**, 37–50, Wien.

STRADNER, H. & EDWARDS, A. (1968): Electron Microscopic studies on upper eocene coccoliths from the Oamaru diatomite, New Zealand. – Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, Sonderband **13**, 66 S., Wien.

STRADNER, H., ADAMIKEK, D. & MARESCHE, O. (1968): Electron Microscope Studies on Albian Calcareous Nannoplankton from the Delft 2 and Leidschendam 1 Deepwells, Holland. – Koninklijke Nederlandse Akademie van Wetenschappen Afdelingen Natuurkunde Verhandelingen: eerste Reeks, **24**, 107 S., Amsterdam.

STRADNER, H. (1969): The Nannofossils of the Eocene Flysch in the Hagenbach Valley (Northern Vienna Woods), Austria [Nannofossilien vom Eozän-Flysch im Hagenbach Tal (Wienerwald) Österreich]. – Rocznik Polskiego Towarzystwa Geologicznego, **39/1–3**, 403–432, Kraków.

ACHUTHAN, M.V. & STRADNER, H. (1969): Calcareous nannoplankton from the Wemmelian stratotype. – In: BRÖNNIMANN, P. & RENZ, H.H. (Eds.): Proceedings of the First International Conference on Planktonic Microfossils, Geneva 1967, **1**, 1–13, Leiden.

BILGÜTAY, U., JAFAR, S.A., STRADNER, H. & SZÖTS, E. (1969): Calcareous Nannoplankton from the Eocene of Biarritz, France. – In: BRÖNNIMANN, P. & RENZ, H.H. (Eds.): Proceedings of the First International Conference on Planktonic Microfossils, Geneva 1967, **1**, 167–178, Leiden.

PAPP, A., TURNOVSKY, K., HEKEL, H., KAHLER, F., OBERHAUSER, R., SCHMID, M., SCHLAGER, W. & STRADNER, H. (1970): Anleitung zur biostratigraphischen Auswertung von Gesteinsschliffen (Microfacies Austriaca). – Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, Sonderband **16**, 50 S., Wien.

RYAN, W.B.F., HSÜ, K.J., NESTEROFF, W.D., PAUTOT, G., WEZEL, F.C., LORT, J., CITA, M.B., MAYNOR, W., STRADNER, H. & DUMITRICA, P. (1970): Deep Sea Drilling Project: Leg 13. – Geotimes, **15/10**, 12–15, Washington, D.C.

1971–1980

STRADNER, H. (1971): On the ultrastructure of Miocene Archaeomonadaceae (Phytoflagellates) from Limberg, Lower Austria. – In: FARINACCI, A. (Ed.): Proceedings of the II Planktonic Conference Roma 1970, Rome. – Edizioni Tecnoscienza, **2**, 1183–1199, Roma.

SHAFIK, S. & STRADNER, H. (1971): Nannofossils from the Eastern Desert, Egypt with reference to Maastrichtian nannofossils from the USSR. – Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, Sonderband **17**, 69–104, Wien.

VOGELTANZ, R. & STRADNER, H. (Mitarb.) (1971): Scolicium-Massen-vorkommen im Salzburger Oberkreide-Flysch. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1971**, 1–9, Wien.

STRADNER, H. (1972): Nannoplankton Stratigraphy. – Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, Sonderband **19**, 30, Wien.

- KÜPPER, H. & STRADNER, H. (1972): Review of Calcareous Nannoplankton Investigations: (carried out 1964/72 in connection with the Vienna UNESCO Postgraduate Training Center). – Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, Sonderband **19**, 132–137, Wien.
- NESTEROFF, W.D., RYAN, W.B.F., HSÜ, K., PAUTOT, G., WEZEL, F.G., LORT, J.M., CITA, M.B., MAYNC, W., STRADNER, H. & DUMITRICA, P. (1972): Evolution de la sédimentation pendant le Néogène en Méditerranée d'après les Forages JOIDES-DSDP [Neogene sedimentation in the Mediterranean Sea based upon information from JOIDES-DSDP]. – Pubblicazione, Milan Università, Istituto di Geologia e Paleontologia, **125**, 47–62, Milano. <https://archimer.ifremer.fr/doc/1972/publication-5434.pdf>
- STRADNER, H. (1973): Nannofossils in Goringe Bank-Site 120. – In: RYAN, W.B.F., HSÜ, K.J., CITA, M.B., DUMITRICA, P., LORT, J., MAYNC, W., NESTEROFF, W.D., PAUTOT, G., STRADNER, H. & WEZEL, F.C. (Eds.): Initial Reports of the Deep Sea Drilling Project, **13/1**, 25–27, 1187–1190, Washington, D.C.
- STRADNER, H. (1973): Catalogue of calcareous Nannoplankton from Sediments of Neogene age in the eastern North Atlantic and Mediterranean Sea. – Initial Reports of the Deep Sea Drilling Project, **13/2**, 1137–1199, Washington, D.C.
- STRADNER, H. & GRÜN, W. (1973): On *Nannoconus abundans* nov. spec. and on laminated calcite growth in Lower Cretaceous nannofossils. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1973**, 267–283, Wien.
- FORCHHEIMER, S. & STRADNER, H. (1973): Scampanella, eine neue Gattung kretazischer Nannofossilien. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1973**, 285–289, Wien.
- CITA, M.B., STRADNER, H. & CIARANFI, N. (1973): Biostratigraphical investigations on the Messinian stratotype and on overlying "Trubi" Formation. – Rivista Italiana di Paleontologia e Stratigrafia, **79**, 393–446, Milano.
- RYAN, W.B.F., HSÜ, K.J., CITA, M.B., DUMITRICA, P., LORT, J., MAYNC, W., NESTEROFF, W.D., PAUTOT, G., STRADNER, H. & WEZEL, F.C. (1973): Western Alboran Basin Site 121. – In: RYAN, W.B.F., HSÜ, K.J., CITA, M.B., DUMITRICA, P., LORT, J., MAYNC, W., NESTEROFF, W.D., PAUTOT, G., STRADNER, H. & WEZEL, F.C. (Eds.): Leg 13. – Initial Reports of the Deep Sea Drilling Project, **13/2** – Supplementary Investigations, 43–89, Washington, D.C. http://deepseadrilling.org/13/volume/dsdp13pt1_03.pdf
- STRADNER, H. (1975): (Bericht 1974 über die geologische Aufnahme auf) Blatt 9, Retz. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1975**, A18, Wien.
- STRADNER, H. (1975): (Bericht 1974 über die geologische Aufnahme auf) Blatt 22, Hollabrunn. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1975**, A26–A27, Wien.
- STRADNER, H. (1975): (Bericht 1974 über die geologische Aufnahme auf) Blatt 24, Mistelbach. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1975**, A27, Wien.
- STRADNER, H. (1975): (Bericht 1974 über die geologische Aufnahme auf) Blatt 49, Wels. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1975**, A35, Wien.
- STRADNER, H. (1975): (Bericht 1974 über die geologische Aufnahme auf) Blatt 51, Steyr. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1975**, A35, Wien.
- STRADNER, H. (1975): (Bericht 1974 über die geologische Aufnahme auf) Blatt 54, Melk. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1975**, A35, Wien.
- STRADNER, H. (1975): (Bericht 1974 über die geologische Aufnahme auf) Blatt 107, Mattersburg. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1975**, A79, Wien.
- STRADNER, H. (1975): Bericht 1974 über die geologische Aufnahme auf Blatt 120, Wörl. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1975**, A87, Wien.
- STRADNER, H. & GRILL, R. (1975): (Bericht 1974 über die geologische Aufnahme auf) Blatt 40, Stockerau. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1975**, A34, Wien.
- STRADNER, H. & HAUSKA, F. (1975): (Bericht 1974 über die geologische Aufnahme auf) Blatt 48, Vöcklabruck. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1975**, A35, Wien.
- STRADNER, H. & MATURA, A. (1975): (Bericht 1974 über die geologische Aufnahme auf) Blatt 55, Obergrafendorf. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1975**, A36, Wien.
- DRAXLER, I. & STRADNER, H. (1975): [Bericht 1974 über die geologische Aufnahme auf] Blatt 91, St. Johann in Tirol. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1975**, A63, Wien.
- HAJOS, M. & STRADNER, H. (1975): Late Cretaceous Archaeomonadaceae, Diatomaceae, and Silicoflagellatae from the South Pacific Ocean, Deep Sea Drilling Project, Leg 29, Site 275. – Initial Reports of the Deep Sea Drilling Project, **29**, 913–1009, Washington, D.C.
- PREY, S. & STRADNER, H. (1975): (Bericht 1974 über die geologische Aufnahme auf) Blatt 66, Gmunden. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1975**, A42, Wien.
- SCHERMANN, O. & STRADNER, H. (1975): (Bericht 1974 über die geologische Aufnahme auf) Blatt 90, Kufstein. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1975**, A63, Wien.
- STRADNER, H., BOROVICZENY, F. & HAUSKA, F. (1975): (Bericht 1974 über die geologische Aufnahme auf) Blatt 25, Poysdorf. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1975**, A27, Wien.
- STRADNER, H., GRILL, R., HEKEL, H. & HAUSKA, F. (1975): (Bericht 1974 über die geologische Aufnahme auf) Blatt 41, Deutsch-Wagram. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1975**, A34–A35, Wien.
- ANDERLE, N., STRADNER, H., SCHÄFFER, G. & LOBITZER, H. (1975): [Bericht 1974 über die geologische Aufnahme auf] Blatt 200, Arnoldstein. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1975**, A120–A121, Wien.
- ANDERLE, N., STRADNER, H., SCHÄFFER, G. & LOBITZER, H. (1975): [Bericht 1974 über die geologische Aufnahme auf] Blatt 201, Villach. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1975**, A121, Wien.
- BECKER, L., ERTL, V., SCHUMACHER, R. & STRADNER, H. (1975): [Bericht 1974 über die geologische Aufnahme auf] Blatt 162, Köflach. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1975**, A106–A110, Wien.
- FUCHS, G., STRADNER, H. & GRILL, R. (1975): [Bericht 1974 über die geologische Aufnahme auf] Blatt 36, Ottenschlag. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1975**, A29, Wien.
- MATURA, A., FUCHS, W., STRADNER, H. & GRILL, R. (1975): [Bericht 1974 über die geologische Aufnahme auf] Blatt 37, Mautern. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1975**, A30–A33, Wien.
- PLÖCHINGER, B., BRIX, F. & STRADNER, H. (1975): (Bericht 1974 über die geologische Aufnahme auf) Blatt 76, Wr. Neustadt. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1975**, A57–A60, Wien.
- PLÖCHINGER, B., KOLLMANN, H., SCHMID, M. & STRADNER, H. (1975): (Bericht 1974 über die geologische Aufnahme auf) Blatt 95, St. Wolfgang. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1975**, A64–A67, Wien.
- PREY, S., STRADNER, H. & KLEIN, P. (1975): (Bericht 1974 über die geologische Aufnahme auf) Blatt 58, Baden. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1975**, A37–A39, Wien.
- RIEHL-HERWIRSCH, G., PREY, S. & STRADNER, H. (1975): (Bericht 1974 über die geologische Aufnahme auf) Blatt 211, Windisch Bleiberg. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1975**, A124–A126, Wien.

SCHMID, M., STRADNER, H., SCHÄFFER, G. & GRILL, R. (1975): (Bericht 1974 über die geologische Aufnahme auf) Blatt 38, Krems. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1975**, A33–A34, Wien.

SCHNABEL, W., RUTTNER, A., STRADNER, H., KLEIN, P. & SCHÄFFER, G. (1975): (Bericht 1974 über die geologische Aufnahme auf) Blatt 71, Ybbsitz. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1975**, A45–A51, Wien.

STRADNER, H. (1976): Grundlagenforschung. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1976**, A15–A18, Wien.

STRADNER, H. & PRIEWALDER, H. (1976): Bericht 1975 über elektronenmikroskopische Untersuchungen an jurassischen und kretazischen Nannofossilien (Kalkflagellaten). – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1976**, A185–A186, Wien.

SCHNABEL, W., DRAXLER, I. & STRADNER, H. (Beitrag) (1976): Sedimentologische, palynologische und Nannofossil-Untersuchungen in der Inneralpinen Molasse des Unterinntales unter besonderer Berücksichtigung von Umlagerungsfaktoren. – Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie: Abhandlungen, **151**, 325–357, Stuttgart.

VISMARA-SCHILLING, A., STRADNER, H., CITA, M.B. & GAETANI, M. (1976): Stratigraphic investigations on the late Neogene of Corfou (Greece) with special reference to the Miocene/Pliocene boundary and to its geodynamic significance. – Memorie della Società Geologica Italiana, **16**, 279–317, Roma.

STRADNER, H. (1977): Bericht 1976 über Studien zum Einsatz von Nannoplankton-Fossilien in der Biostratigraphie mariner Sedimente Österreichs (Forschungsprojekt Nr. 2659 des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung). – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1977**, A178–A179, Wien.

STRADNER, H. & PRIEWALDER, H. (1977): Über das Nannoplankton der Klementer Schichten (Coniac). – In: KOLLMANN, H.A., BACHMAYER, F., NIEDERMAYER, G., SCHMID, M.E., KENNEDY, W.J., STRADNER, H., PRIEWALDER, H., FUCHS, G. & WESSELY, G.: Beiträge zur Stratigraphie und Sedimentation der Oberkreide des Festlandssockels im nördlichen Niederösterreich. – Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, **120/2**, 419–426, Wien.

STRADNER, H. & PRIEWALDER, H. (1977): Bericht 1976 über Nannoplankton-Untersuchungen im Laboratorium für Elektronenmikroskopie. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1977**, A180–A181, Wien.

FUCHS, R. & STRADNER, H. (1977): Über Nannofossilien im Badenien (Mittelmiozän der Zentralen Paratethys). – Beiträge zur Paläontologie von Österreich, **2**, 1–58, Wien.

SCHILLING, A.V. & STRADNER, H. (1977): I 'Trubi' di Buonfornello (Sicilia). Biostratigrafia e tentativo di valutazione paleoclimatica. – Rivista Italiana di Paleontologia e Stratigrafia, **83**, 869–896, Milano.

STRADNER, H. (1978): Bericht über Nannofossilien aus dem Paleozän von Michelstetten (Waschbergzone), NÖ. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1978/2**, 143–146, Wien.

STRADNER, H. & BACHMANN, A. (1978): Late Pliocene and Early Pleistocene silicoflagellates and ebridians from DSDP Site 378 in the Aegean Basin, north of Crete. – Initial Reports of the Deep Sea Drilling Project, **42/1**, 805–815, Washington, D.C.

STRADNER, H. & FUCHS, R. (1978): Das Nannoplankton in Österreich. – In: PAPP, A., CÍCHA, I., SENES, J. & STEININGER, F.F.: Chronostratigraphie und Neostatotypen: Miozän der zentralen Paratethys, Band VI: M4 Badenien (Moravien, Wielicien, Kosovien), 489–531, VEDA, Bratislava.

LOBITZER, H., SCHERMANN, O., MACGOWRAN, B. & STRADNER, H. (1978): Project de cience, vol. 2: Etude geologique, Etude de faisabilité par Austroplan. – 195 S., Wien.

SEIFERT, P., STRADNER, H. & SCHMID, M. (Beitrag) (1978): Bericht über das Paleozän der Waschbergzone (NÖ.). – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1978**, 129–141, Wien.

STRADNER, H. (1979): Grundlagenforschung. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1978**, A26–A29, Wien.

STRADNER, H. (1979): Bericht 1977 über Studien zum Einsatz von Nannoplankton-Fossilien in der Biostratigraphie mariner Sedimente Österreichs (Forschungsprojekt Nr. 2659 des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung). – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1978**, A165–A166, Wien.

MOORE, J.C., WATKINS, J.S., SHIPLEY, T.S., BACHMAN, S.B., BEGHTEL, F.W., BUTT, A., DIDYK, B.M., LEGGETT, J.K., LUNDBERG, N., McMILLEN, K.J., NIITSUMA, N., SHEPARD, L.E., STEPHAN, J.-F. & STRADNER, H. (1979): Progressive accretion in the Middle America Trench, Southern Mexico. – Nature, **281**, 638–642, London.

SCHERMANN, O., STRADNER, H., ALLRAM, F. & KAPPEL, F. (1979): Endbericht 1979: Prospektion auf Kieselgur im Raume Wallern, Oberösterreich. – Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt O-A-004/79, 14 S., Wien.

STRADNER, H. & FUCHS, R. (1980): Über Nannoplanktonvorkommen im Sarmatien (Ober-Miozän) der Zentralen Paratethys in Niederösterreich und im Burgenland. – Beiträge zur Paläontologie von Österreich, **7**, 251–279, Wien.

STRADNER, H. & SEIFERT, P. (1980): *Transversopontis pax* n. sp., ein neues Nannofossil aus dem basalen Oligozän des nördlichen Niederösterreich. – Beiträge zur Paläontologie von Österreich, **7**, 281–291, Wien.

FUCHS, R., GRÜN, W., PAPP, A., SCHREIBER, O. & STRADNER, H. (1980): Vorkommen von Egerien in Niederösterreich. – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1979/3**, 295–311, Wien.

1981–1990

STRADNER, H. (1981): Bericht 1978 über Studien zum Einsatz von Nannoplankton-Fossilien in der Biostratigraphie mariner Sedimente Österreichs (Forschungsprojekt Nr. 2659 des Fonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung). – Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **1979**, A178–A179, Wien.

STRADNER, H. & ALLRAM, F. (1981): The Nannofossil assemblages of Deep Sea Drilling Project Leg 66, Middle America Trench. – Initial Reports of the Deep Sea Drilling Project, **66**, 589–639, Washington, D.C.

STRADNER, H. & ALLRAM, F. (1981): Notes on an enigmatic siliceous cyst, Middle America Trench, Deep Sea Drilling Project Hole 490. – Initial Reports of the Deep Sea Drilling Project, **66**, 641–642, Washington, D.C.

WATKINS, J.S., MOORE, J.C., SHIPLEY, T.H., BACHMAN, S.B., BEGHTEL, F.W., BUTT, A., DIDYK, B.M., LEGGETT, J.K., LUNDBERG, N., McMILLEN, K.J., NIITSUMA, N., SHEPHERD, L.E., STEPHAN, J.F. & STRADNER, H. (1981): Accretion, Underplating, Subduction and Tectonic Evolution, Middle America Trench, Southern Mexico: Results from DSDP Leg 66. – Oceanologica Acta, **1981** (Special Issue), 213–224, Paris.

STRADNER, H. (1982): Bericht über Nannoplankton-Untersuchungen an Bohrkernen der Tiefbohrung KEMATING 1. – Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt O-A-005b/81, 11 S., Wien.

HAY, W.W., SIBUET, J.-C., BARRON, E.J., BOYCE, R.E., BRASSILL, S., DEAN, W.E., HUC, A.Y., KEATING, B.H., McNULTY, C.L., MEYERS, P.A., NOHARA, M., SCHALLREUTER, R.E., STEINMETZ, J.C., STOW, D. & STRADNER, H. (1982): Sedimentation and Accumulation of organic carbon in the Angola Basin and on Walvis Ridge. Preliminary results of Deep Sea Drilling Project Leg 75. – Geological Society of America Bulletin, **93/10**, 1038–1050, Boulder.

LOBITZER, H., TATZREITER, F., DAURER, A., KIESL, W., ZIMMER, W., STRADNER, H., SURENIAN, R. & ALLRAM, F. (1982): Bestandsaufnahme der Vorkommen von Kalk und Dolomit im Bundesland Salzburg: Endbericht 1981. – Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt S-A-011/80-81, 167 S., Wien.

- MOORE, J.C., WATKINS, J.S., McMILLEN, K.J., BACHMAN, S.B., LEGGETT, J.K., LUNDBERG, N., SHIPLEY, T.H., STEPHAN, J.-F., BEGHTEL, F.W., BUTT, A., DIDYK, B.M., NIITSUMA, N., SHEPHARD, L.E. & STRADNER, H. (1982): Facies belts of the Middle America Trench and forearc region, southern Mexico: results from Leg 66 DSDP. – Geological Society of London, Special Publications, **10**, 77–94, Wien.
- BRÜGGEMANN, H., DRAXLER, I., FAUPL, P., GOTTSCHLING, H., GRATZER, R., KAPPEL, F., MALECKI, G., RÖGL, F., STOJASPAL, F., STRADNER, H., VINZEN, M., HILSCHER, H. & HEINRICH, M. (Projektl.) (1983): Begleitende Kohleforschung Oberösterreich, Kohle Ottnangien: Geologisch-stratigraphische Grundlagen zur Untersuchung der Kohleindikationen des Ottnangien in der Umgebung des Hausruck (Innviertel, O.Ö.): Endbericht 1982. – Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt O-A-005e/82, 24 S., Wien.
- STRADNER, H. (1984): Nannoplankton. – In: HEINRICH, M., BRÜGGEMANN, H., ROETZEL, R., SURENIAN, R., STOJASPAL, F., STRADNER, H. & DRAXLER, I.: Fazielle Untersuchungen im Ottnangien des Innviertels in Hinblick auf seine Kohlehöflichkeit, Kohle Ottnangien: Endbericht 1983. – Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt O-A-005e/83, 108–119, Wien.
- STEINMETZ, J. & STRADNER, H. (1984): Cenozoic Calcareous Nanofossils from Deep Sea Drilling Project Leg 75, Southeast Atlantic Ocean. – Initial Reports of the Deep Sea Drilling Project, **75**, 671–753, Washington, D.C.
- HEINRICH, M., BRÜGGEMANN, H., ROETZEL, R., SURENIAN, R., STOJASPAL, F., STRADNER, H. & DRAXLER, I. (1984): Fazielle Untersuchungen im Ottnangien des Innviertels in Hinblick auf seine Kohlehöflichkeit, Kohle Ottnangien: Endbericht 1983. – Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt O-A-005e/83, 163 S., Wien.
- STRADNER, H., STEINMETZ, J. & SVABENICKA, L. (Contribution) (1984): Cretaceous Calcareous Nanofossils from the Angola Basin, Deep Sea Drilling Project Site 530. – Initial Reports of the Deep Sea Drilling Project, **75**, 565–649, Washington, D.C.
- STEINMETZ, J.C., BARRON, E., BOERSMA, A., KEATING, B., McNULTY, C., SANCETTA, C. & STRADNER, H. (1984): Summary of biostratigraphy and magnetostratigraphy of Deep Sea Drilling Project Leg 75. – Initial Reports of the Deep Sea Drilling Project, **75**, 449–458, Washington, D.C.
- STRADNER, H. (1985): On the search for C/T boundary layers by means of calcareous nannoplankton fossils. – In: HSÜ, K.J., MCKENZIE, J.A.: Gwatt Conference “Rare Events in Geology”: A Workshop sponsored by the IGCP Project 199 and ILP WG 7, 20–22 May, 1985 Gwatt, Switzerland: Abstracts, 1 S., Gwatt.
- POSCH, F. & STRADNER, H. (1985): Triassic nannoliths from Austria. – Vienna Meeting, 19–22.9.1985: Proceedings of the International Nannoplankton Association Conference: Abstracts, 93–94, Leeds.
- STRADNER, H., BECKE, M., GRASS, F., LAHODYNSKY, R., MAURITSCH, H., PREISINGER, A., RÖGL, F., SURENIAN, R. & ZOBETZ, E. (1985): The Cretaceous-Tertiary boundary in the Gosau formation of Austria. – Third meeting of the European Union of Geosciences Strasbourg April 1–4, 1985, 247, Paris.
- PERCH-NIELSEN, K., RÖGL, F., STRADNER, H. & BRAUNSTEIN, R. (1985): Excursion Guide: INA Meeting Vienna, 22.9.1985. – Vienna Meeting, 19–22.9.1985: Proceedings of the International Nannoplankton Association Conference: Abstracts, 105–117, Leeds.
- PREISINGER, A. & STRADNER, H. (1986): Massenaussterben vor 66,7 Millionen Jahren. – Geowissenschaft in unserer Zeit, **4**, 116–121, Weinheim.
- PREISINGER, A., ZOBETZ, E., GRATZ, A.J., LAHODYNSKY, R., BECKE, M., MAURITSCH, H.J., EDER, G., GRASS, F., RÖGL, F., STRADNER, H. & SURENIAN, R. (1986): The Cretaceous/Tertiary boundary in the Gosau Basin, Austria. – Nature, **322**, 794–799, London.
- STRADNER, H. (1987): A monospecific thanatocoenosis deposited after a Late Oligocene nannoplankton bloom. – Abhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **39**, 314–315, Wien.
- STRADNER, H. (Ed.) & PERCH-NIELSEN, K. (Ed.) (1987): International Nannoplankton Association Vienna Meeting 1985: Proceedings. – Abhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **39**, 315 S., Wien.
- POSCH, F. & STRADNER, H. (1987): Report on Triassic Nannoliths from Austria. – Abhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, **39**, 231–237, Wien.
- STRADNER, H., EDER, G., GRASS, F., LAHODYNSKY, R., MAURITSCH, H., PREISINGER, A., RÖGL, F., SURENIAN, R., ZEISL, W. & ZOBETZ, E. (1987): New K/T sites in the Gosau formation of Austria. – Terra cognita, **7**, 212, Strasbourg.
- LOBITZER, H., GIACOMINI, R. (Projektl.), DRAXLER, I. (Mitarb.), KLEIN, P. (Mitarb.) & STRADNER, H. (Mitarb.) (1987): Geologische Ergebnisse des Kernbohrprogrammes 1986 der Firma Kamig KG im östlichen Mühlviertel. – Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt O-A-017b/86, 59 S., Wien.
- PLÖCHINGER, B., DRAXLER, I. (Beitrag), OBERHAUSER, R. (Beitrag), SCHÜSSLER, L. (Beitrag), STRADNER, H. (Beitrag) & SUMMESBERGER, H. (Beitrag) (1987): Zur Klärung der geologischen Situation am Süden der Weyerer Bögen (Steiermark). – Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, **130**, 93–108, Wien.
- STRADNER, H. & RÖGL, F. (1988): Microfauna and nannoflora of the Knappengraben (Austria) across the Cretaceous/Tertiary boundary. – Berichte der Geologischen Bundesanstalt, **15**, 25–26, Wien.
- KURAT, G. & STRADNER, H. (1988): Excursion to the Shocked Quartzes of Köfels (Tyrol, Austria). – Berichte der Geologischen Bundesanstalt, **15**, 59–62, Wien.
- LOBITZER, H., GIACOMINI, R., DRAXLER, I., KLEIN, P., KURAT, G., MÜLLER, H., SCHWAIGHOFER, B., RIEDER, K., RUPP, C., STRADNER, H. & SURENIAN, R. (1988): Aufsuchung von Kaolin im östlichen Mühlviertel. – Bund/Bundesländer-Rohstoffprojekt O-C-006a/87: Rohstoffpotential östliches Mühlviertel, 26 S., Wien.
- LOBITZER, H., KODINA, L., SOLT, G., SCHWAIGHOFER, B., SURENIAN, R., DOBRUSKINA, I. (Mitarb.), DOSZTALY, L. (Mitarb.), DRAXLER, I. (Mitarb.), HERRMANN, P. (Mitarb.), STOJASPAL, F. (Mitarb.) & STRADNER, H. (Mitarb.) (1988): Fazies, Geochemie und Stratigraphie ausgewählter Vorkommen österreichischer organisch reicher Gesteine – Ein Zwischenbericht. – Geologisch-Paläontologische Mitteilungen Innsbruck, **15**, 85–107, Innsbruck.
- PREISINGER, A., STRADNER, H. & MAURITSCH, H. (1988): Bio-, Magneto- und Event-Stratigraphy across the K/T boundary. – Global Catastrophes in Earth History: An Interdisciplinary Conference on Impacts, Volcanism, and Mass Mortality, Snowbird, Utah, October 20–23, 1988: Abstracts presented to the Topical Conference, 143–144, Snowbird.
- PREISINGER, A. & STRADNER, H. (1989): Excursion Guide to the Cretaceous/Tertiary boundary site at Knappengraben, Gams (Styria). – Abstracts and Program for the 52nd Annual Meeting of the Meteoritical Society Vienna, Austria July 31–August 4, 1989, 7 S., Wien.

1991–2014

- KRISTAN-TOLLMANN, E., LOBITZER, H., SOLT, G., RAVASZ, C. (Mitarb.), BRUKNER-WEIN, A. (Mitarb.), KODINA, L. (Mitarb.), KLEIN, P. (Mitarb.), SCHWAIGHOFER, B. (Mitarb.), DRAXLER, I. (Mitarb.), SURENIAN, R. (Mitarb.) & STRADNER, H. (Mitarb.) (1991): Mikropaläontologie und Geochemie der Kössener Schichten des Karbonatplattform-Becken-Komplexes Kammerköhralm – Steinplatte (Tirol, Salzburg) = A Kammerköhralm – Steinplatte terület kösseni reteginek mikropaleontológiai és geokémiai vizsgálat (Tirol/Salzburg): A Micropaleontological and Geochemical Study of the Kössen Beds in the Kammerköhralm – Steinplatte Area (Tirol/Salzburg). – In: LOBITZER, H., CSASZAR, G., GATTINGER, T.E. & HAMOR, G.: Jubiläumsschrift 20 Jahre geologische Zusammenarbeit Österreich-Ungarn: Teil 1, 155–191, Geologische Bundesanstalt, Wien.

PLÖCHINGER, B., SALAJ, J., EGGER, H. (Mitarb.) & STRADNER, H. (Mitarb.) (1991): Der Nordrandbereich der Nördlichen Kalkalpen zwischen Kaumberg und Altenmarkt an der Triesting (Niederösterreich) und der Mikrofossilinhalt seines Kreide-Paläogen-Anteils. – Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, **134/4**, 783–808, Wien.

STRADNER, H. & DRAXLER, I. (1993): Geologische Altersbestimmungen mit Hilfe von Nannofossilien und Palynomorphen. – In: BRIX, F. & SCHULTZ, O.: Erdöl und Erdgas in Österreich, 2., Auflage, 546–550, Naturhistorisches Museum Wien, Wien.

FUCHS, R., SCHREIBER, O. & STRADNER, H. (1994): Correlation of Autochthonous Middle and Upper Cretaceous in Lower and Upper Austria. – Extended Abstracts Book (Oral and Poster Presentations): 6th Conference and Technical Exhibition Vienna, Austria, 6–10 June 1994, 208–209, European Association of Petroleum Geoscientists & Engineers, Vienna.

LOBITZER, H., SOLT, G., RAVASZ, C., BICHLER, M. (Beitrag), BRUKNER-WEIN, A. (Beitrag), CSASZAR, G. (Beitrag), DOSZTALY, L. (Beitrag), EGGER, H. (Beitrag), HETENYI, M. (Beitrag), KLEIN, P. (Beitrag), KODINA, L. (Beitrag), SACHSENHOFER, R. (Beitrag) & STRADNER, H. (Beitrag) (1994): Fazies und Geochemie ausgewählter Vorkommen bituminöser und kerogenreicher Gesteine Österreichs. – In: LOBITZER, H., CSASZAR, G., DAURER, A., SCHÖNLAUB, H.P. & GAAL, G.: Jubiläumsschrift 20 Jahre geologische Zusammenarbeit Österreich-Ungarn: Teil 2, 465–483, Geologische Bundesanstalt, Wien.

LOBITZER, H., BODROGI, I., FILACZ, E., STRADNER, H. (Beitrag) & SURENIAN, R. (Beitrag) (1994): Lebensspuren der Oberalmer, Schrambach- und Roßfeld-Formation (Oberjura/Unterkreide) der Salzburger Kalkalpen. – In: LOBITZER, H., CSASZAR, G., DAURER, A., SCHÖNLAUB, H.P. & GAAL, G.: Jubiläumsschrift 20 Jahre geologische Zusammenarbeit Österreich-Ungarn: Teil 2, 285–322, Geologische Bundesanstalt, Wien.

EGGER, H. & STRADNER, H. (1999): Nannopaläontologie. – In: BACHL-HOFMANN, C., CERNAJSEK, T., HOFMANN, T. & SCHEDL, A.: Die Geologische Bundesanstalt in Wien: 150 Jahre Geologie im Dienste Österreichs (1849–1999), 234–238, Wien (Böhlau).

PREISINGER, A., ASLANIAN, S., BRANDSTÄTTER, F., GRASS, F., STRADNER, H. & SUMMESBERGER, H. (2000): Cretaceous/Tertiary (K/T) Profile, Rhythmic Deposition and Geomagnetic Polarity Reversals of Marine Sediments Near Bjala, Bulgaria. – In: KOEBERL, C. & SCHÖNLAUB, H.P. (Eds.): Catastrophic Events and Mass Extinctions: Impacts and Beyond, Vienna, July 9–12, 2000 Geozentrum University of Vienna, Austria, 168, Lunar and Planetary Institute, Houston.

STRADNER, H. (2002): Silicoflagellaten-Vorkommen im Karpatium (Untermiozän) des Korneuburger Beckens (Niederösterreich). – Beiträge zur Paläontologie, **27**, 9–15, Wien.

PREISINGER, A., ASLANIAN, S., BRANDSTÄTTER, F., GRASS, F., STRADNER, H. & SUMMESBERGER, H. (2002): Cretaceous-Tertiary profile, rhythmic deposition, and geomagnetic polarity reversals of marine sediments near Bjala, Bulgaria. – In: KOEBERL, C. & MACLEOD, K.G. (Eds.): Catastrophic Events and Mass Extinctions: Impacts and Beyond. – Geological Society of America Special Paper, **356**, 213–229, Boulder.

EGGER, H., RÖGL, F. & STRADNER, H. (2007): Kalkiges Nannoplankton und Foraminiferen aus der *Chiasmolithus gigas*-Subzone (Mitteleozän) von Niederhollabrunn (Waschbergzone, Niederösterreich). – Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, **147**, 379–386, Wien.

EGGER, H., KOEBERL, C., WAGREICH, W. & STRADNER, H. (2009): The Cretaceous-Paleogene (K/Pg) boundary at Gams, Austria: Nannoplankton stratigraphy and geochemistry of a bathyal northwestern Tethyan setting. – Stratigraphy, **6**, 333–347, New York.

STRADNER, H., AUBRY, M.-P. & BONNEMAISON, M. (2010): Calcareous Nannofossil Type Specimens in the Collection of the Geological Survey of Austria: A Taxonomic and Stratigraphic Update. – Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, **150/1+2**, 9–84, Wien.

SAMES, B. & STRADNER, H. (2014): Type Specimens of Silicoflagellata and Archaeomonadaceae in the Collection of the Geological Survey of Austria: An inventory. – Jahrbuch der Geologischen Bundesanstalt, **154/1–4**, 135–154, Wien.